

Lost Soul

Von abgemeldet

Kapitel 17: Abkommen

Wer hätte gedacht, dass ich hier ma weiter schreibe o_o aba naja hier isses 17 kappi...ihr könnt **KeKsi** dafür danken^^

Ganz liebe Grüße an alle
arcticfox

Kapitel 17- Abkommen

Ungeduldig schaute der Schwarzhaarige wieder zur Tür. Imai war bereits vor mehreren Minuten in ihrem Klassenraum angekommen aber es war immer noch keine Spur von Mikan zu sehen.

Natsume fluchte.

Es hatte lange gedauert bis die beiden Grundschüler es geschafft hatten den Älteren aus seiner Starre zu reißen. Er war voller Wut gewesen und hatte immer wieder mit seiner Hand auf die Erde eingeschlagen gehabt, bis seine Haut aufgerissen und Blut den Arm entlang gelaufen war. Yoichi war so besorgt gewesen, dass er versprochen hatte Persona suchen zu gehen und selbst die Konsequenzen auf sich zu nehmen, schließen war es seine Schuld zu Beginn gewesen. Diese Aussage hatte Natsume noch wütender gemacht, denn schließlich hatte Mikan das extra alles für die beiden Jüngeren gemacht. Das musste auch die kleine Aya so gesehen haben, da sie keinen Moment gezögert hatte Yoichi ins Gesicht zu schlagen und ihm jenes zu sagen.

Natsume ballte seine Fäuste zusammen.

Er hatte die ganze Nacht in Mikans Zimmer gehockt und auf deren Rückkehr gewartet gehabt; erfolglos. Die Sechszehnjährige war nicht aufgetaucht und wenn er in das Gesicht von Imai sah, erkannte er das auch sie verwirrt war, dass ihre beste Freundin unauffindbar war.

Sein Blick huschte weiter zu den beiden Zwillingen aber er glaubte nicht das einer der beiden eine Ahnung hatte was hier vorging.

Er konnte nur hoffen und dafür beten, dass es Mikan gut ging.

Sie hatte kein Gefühl in ihren Körper. Sie wusste, dass es eigentlich schmerzen

müsste, dass die Schmerzen unerträglich sein sollten, aber sie konnte einfach nichts spüren. Das Einzige was sie spüren konnte war die Leere in ihrem Herzen.

Sie wusste nun, dass Aya recht hatte. Sie liebte Natsume. Hätte sie es doch nur eher gesehen gehabt, hätte sie eher ihre eigenen Gefühle erkannt gehabt, denn jetzt war es zu spät dafür.

Als Persona fertig mit ihr gewesen war, hatte sie sich dazu entschlossen Natsume zu retten und ihn aus den Klauen dieses Monsters zu reißen auch wenn sie dafür ihren Körper und ihre Seele dafür aufzugeben hätte.

Sie blickte auf die dunkle Gestalt hinauf, die sich gerade die lederne Hose anzog. Sein Gesichtsausdruck war voller Selbstzufriedenheit. Sie wusste sie dagegen musste aussehen, als wenn sie bereits tot wäre.

Langsam richtete sie sich auf und letztendlich spürte sie auch den Schmerz in ihrem Unterleib.

Als er sich zu ihr wendete schien er überrascht.

“Ich möchte...”, begann sie aber ihre Stimme versagte. Sie versuchte es noch einmal.

“Ich möchte, dass sie Natsume frei geben”, sie hauchte es wie einen Befehl, was dazu führte, dass Persona verächtlich eine seiner Augenbrauen hob. Sie wusste, dass sie ihm nichts befehlen konnte, aber sie konnte ihm einen Handel anbieten.

“Und warum sollte ich das tun, du dummes kleines Mädchen?”, seine Stimme war herablassend.

“Wie sagten sie doch gleich?” Sie richtete sich auf und trat ihm gegenüber. Etwas lief an ihren Innenschenkel herab. Sie war sich sicher was es war, wollte sich aber nicht auch noch von dem Verbrechen, das er an ihr vergangen hatte, überzeugen. Die Schmerzen, die sie verspürte waren Zeichen genug. “Sie lieben Spielzeuge und noch mehr lieben sie es, deren Willen zu brechen. Versuchen sie meinen Willen zu brechen und solange sie das tun lassen sie ihre Finger von ihm...”

Sie wusste, dass er sie schon längst gebrochen hatte aber solange er in seinem Unwissen war, konnte sie Natsume helfen. Da kam ihr ein Gedanke. “Sowie von Yoichikun und Aya-chan.”, führte sie dann fort.

Sie starrten einander in die Augen. Keine von ihnen wollte nachgeben aber im Gegensatz zu Persona, hatte sie einen wichtigen Grund für ihr Handeln. Sie hatte lang genug zu gesehen, wie dieser Mann -dieses Monster- ihre Freunde misshandelt hatte und sie würde es nicht mehr zu lassen.

Langsam kam er auf sie zu, wie ein Tiger, der seine Beute im Visier hatte. Sie unterdrückte die Panik, die ihr befahl wegzurennen.

Er drückte sie zurück in das hässliche Sofa und beugte sich über sie. Er strich ihr über den Nacken und sie konnte den Schauer, der ihr bei dieser Geste den Rücken hinab lief, nicht unterdrücken. Er grinste hämisch und beugte sich in ihre Halsbeuge. Sie konnte sein selbstgefälliges Grinsen spüren, als er begann mit seiner Zunge ihren Hals entlang zu fahren.

“Einverstanden Mikan Sakura. Dann lass uns ein neues Spiel beginnen”, zischte er und sie spürte seine kalte Hand an ihrem Oberschenkel hinauf gleiten.

Ihr leerer Blick entgegen haftete an der Decke und ihrer einzigen Gedanke war, dass sie es wenigstens geschafft hatte, die Personen die ihr am meisten bedeuteten zu retten.

Es waren Tage vergangen an dem irgendjemand Mikan gesehen hatte und Natsumes Laune war schlimmer denn je. Nicht einmal Narumi wusste wo Mikan verblieben war und Persona war auch von der Bildfläche verschwunden. Weder Natsume noch Yoichi hatten einen Hauch von ihm gehört seit dem Tag an dem er Mikan mit sich genommen hatte.

Imai war von Tag zu Tag blässer geworden und Luca hatte sich mehr um sie gekümmert. Natsume war sich sicher, dass sein blonder Freund endlich erkannt hatte, was er für die dunkelhaarige Alice empfand. Doch das alles konnte ihn nicht erheitern, seine Sorgen um Mikan waren zu groß.

Was für einen Sinn hatte es gemacht ihr aus dem weg zu gehen, wenn Persona sie trotzdem erwischt hatte? Die ganzen Monate, die er sie ignoriert hatte, waren umsonst gewesen und jetzt war sie trotz aller Maßnahmen, die er gemacht hatte, verschwunden.

Die Tür zum Klassenzimmer öffnete sich und Narumi trat ein. Sein Blick war verwirrt, nicht wie sonst, wenn er fröhlich und anscheinend sorglos durch die Gänge spazierte. Der Tumult in dem Klassenraum, den die Schüler verursachten, legte sich jedoch nicht. Sie alle waren es nicht gewöhnt, dass Narumi richtigen Unterricht halten würde, weswegen sich alle erschrecken als er ein dickes Buch auf den Lehrertisch fallen ließ. Geschockt setzte sich jeder an seinem Platz und beobachtete den blonden Lehrer. Auch Natsumes Blick war an auf ihn gerichtet. Dann fiel auch der scharfe Blick des Lehrers auf ihn und Natsume bekam ein sehr ungutes Gefühl.

“Natsume-kun, ich hatte heute ein Gespräch mit Persona-sensei”, begann Narumi und Natsume versteifte sich sofort. “Er sagte mir, dass du nicht länger zur Gefahren-Gruppe gehörst.”

Sämtliche Geräusche in den Raum verklangen. Alle waren geschockt. Niemand hatte je gehört, dass ein Schüler aus einer Gruppe genommen wurde außer wenn sich ein Alice verändert hatte. Natsumes Alice war gefährlich wie eh und je, also konnte niemand verstehen, was jenes zu bedeuten hatte. Er konnte die Blicke von Imai und Luca spüren und auch die von den Zwillingen, sowie von dem Klassensprecher als auch Sumire.

“Was hat das zu bedeuten?”, fragte er scharf, aber Narumi selbst schien wirklich nichts davon zu wissen, was vorging. Sein Gesicht war genauso ratlos.

Der Lehrer seufzte nur.

“Ich hab wirklich keine Ahnung Natsume-kun, aber was ich dir noch sagen kann ist, dass auch Yoichi-kun nicht länger zur Gefahren-Gruppe gehört.”

Nun wusste er Teenager, dass das alles mit der verschwundenen Mikan zutan haben musste. Er wollte gerade nach ihr fragen als Imai ihm zuvor kam.

“Narumi-sensei, wo ist Mikan?” fragte sie den Lehrer.

Dieser seufzte erneut.

~~~~~ENDE Kapitel 17~~~~~

Ja, also...iwie haben ich ma weiter geschrieben o\_o Ich hab zwar noch n groben Plan wie die ff weiter gehen sollte aber ganz ehrlich musst ich genau an dieser stelle improvisieren...ich wusst echt nich mehr wie ich hier weiter schreiben wollte, aba ich denk ma jetzt weiß jeder was mit Mikan passiert is, falls das überhaupt noch wer liest

o\_o